



Pfarnachrichten Kirchberg & Aschau

Pfarre
Kirchberg
in Tirol
Juni/Juli
2020

Liebe Mitchristen in Kirchberg und Aschau

Unsere bisherigen Lebensgewohnheiten haben sich durch die „Corona-Pandemie“ stark verändert. Viele von euch stehen vor großen Schwierigkeiten und Notständen, Einschränkungen und Angst begleiten uns, sind bei allen spürbar.

Papst Franziskus hat bei seinem „Gebet in der Pandemie“ (27. März 2020) wunderbare Worte für uns gefunden, die uns aufrütteln, aber auch stärken und neue Kraft im Glauben finden lassen. Er hat dafür das Evangelium vom Sturm auf dem See (Mk 4.35) als Bild für unser derzeitiges Leben verwendet. **„Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?“**

Diese Worte begleiten durch die ganze Predigt und immer wieder gibt Papst Franziskus Antworten für uns. Besonders beeindruckt haben mich diese Worte: „Du rufst uns auf, diese Zeit der Prüfung als eine Zeit der Entscheidung zu nutzen. Es ist nicht die Zeit deines Urteils, sondern unseres Urteils: die Zeit zu entscheiden, was wirklich zählt und was vergänglich ist, die Zeit, das Notwendige von dem zu unterscheiden, was nicht notwendig ist. Es ist die Zeit, den Kurs des Lebens wieder neu auf dich, Herr, und auf die Mitmenschen auszurichten.“

Mir fehlen die Gottesdienste, die Gemeinschaft, die Besuche im Altersheim, das Spenden der Krankenkommunionen. Unser Glaube ist ein „Gemeinschaftsglaube“, der immer den Nächsten im Mittelpunkt hat. Aber, aus der Not heraus, wurde die Gemeinschaft trotzdem spürbar, erlebbar – auf andere Art und Weise. Damit möglichst viele von euch die Gottesdienste vom Palmsonntag bis zur Osternacht „daheim“, aus den gewohnten Kirchen miterleben konnten, haben wir sie aufgenommen und auf Youtube gestellt. Ebenso einen Wortgottesdienst und eine Maiandacht. Weiteres wird folgen, solange Bedarf besteht. Schaut es euch an, feiert mit, betet mit, singt mit!

Es hat sich eine „Whats-App“ Gebetsgruppe gebildet, die täglich miteinander betet und von Pater Peter und mir einen Segen erhält. Diese Gebete und Segensgebete werden weiter „geteilt“ und kommen so in die ganze Welt hinaus. Das verbindet, das zeigt, dass wir nicht allein sind, dass es viele gibt, denen Gebet und Segen viel bedeuten.

Leider mussten Erstkommunion und Firmung verschoben werden, doch die Kinder beteiligen sich

nach wie vor im Pfarrleben. Sie bringen mit schönen Zeichnungen und anderen Dingen, Freude und Lachen in die Herzen von Mitmenschen. Sobald die neuen Termine feststehen, werden wir euch natürlich sofort benachrichtigen.

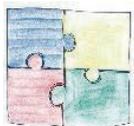
Wie es jetzt genau mit den Gottesdiensten weitergehen wird, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen. Ich bin aber voll Zuversicht und Hoffnung, dass wir uns – mit Einschränkungen – in unserer Kirche wiedersehen, gemeinsam Eucharistie feiern, das Wort Gottes hören und den Glauben in unsere Familien, in unsere Gemeinde tragen.

Lassen wir unserer Phantasie freien Lauf, um unseren Glauben weiter zu schenken. Wir sind alle, wie die Jünger, mit Jesus in einem Boot. Er wird uns nicht untergehen lassen, wenn wir im Glauben verbunden bleiben. Er ist unsere Hoffnung, unser Glaube, unsere Liebe. Bald kommt Pfingsten. Lassen wir den Heiligen Geist in uns wirken, entdecken wir neu unsere Stärken, unsere Talente, unsere Freude am Leben, Fröhlichkeit, Vertrauen, Friede, Treue – alles Früchte des Heiligen Geistes. Vielleicht nehmt ihr euch Zeit, in der Bibel zu lesen, in der Familie darüber zu reden, gemeinsam zu beten, gemeinsam zu glauben.

Mein Großneffe Simon hat mir einen Brief geschickt, mit einer Zeichnung von einem Schutzengel und einem Gebet dazu. Dieses Schutzengelgebet möchte ich euch allen weitergeben.

„Treuer Freund und Gefährte auf dieser Lebensreise, heiliger Engel, vom himmlischen Vater zu meinem Schutze bestimmt; ich danke dir für alle Liebe und Sorgfalt, womit du über mein Seelenheil wachst; ich bitte dich, du wollest mein besonderer Beschützer sein, dass ich alle meine Anliegen gut zu Ende bringen kann. Bewahre mich durch deine Kraft vor allen Gefahren des Körpers und der Seele; schütze mich vor Feinden und vor allem Bösen. Mache mich wachsam und vorsichtig vor Gefahren. Steh mir bei in Freud und Leid und hilf mir meinen Weg erfolgreich zu gehen. Ich danke dir mein Engel, mein Seelenbegleiter, für deinen täglichen Beistand und bitte dich, beschütze und bewahre mich vor allem Bösen. AMEN“

Gottes Segen für euch alle,
euer Diakon Christian



Pfarrverband Oberes Brixental

Aschau · Brixen · Kirchberg · Westendorf

Besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen:

Laut Erlass der österr. Bundesregierung bzgl. der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona Virus gilt leider bis heute folgender Beschluss: Alle Gottesdienste, Rosenkranzgebete, Liturgien, Andachten, alle Termine und kirchliche Veranstaltungen in der Öffentlichkeit sind, laut derzeitigem Stand, bis Ende Juni 2020 abgesagt. Beerdigungen im kleinsten Kreis sind nach Absprache mit dem Pfarrer bzw. Bestattungsinstitut nur unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen möglich!

Vor diesem Hintergrund mussten leider zahlreiche Festlichkeiten und Gottesdienste ohne Beisein von Gläubigen gefeiert werden. Nichts desto trotz, nutzten auch wir im Pfarrverband die neuen technischen Möglichkeiten und dokumentierten die Messen auf Youtube oder laden Gläubige zum gemeinsamen Gebet, jeder für sich zu Hause ein.

Auch die Erzdiözese Salzburg bietet dazu unterstützende Lösungen unter www.trotzdemnah.at (www.bibeltv.de, ...) im Internet an. Nützen Sie dieses Angebot! Mit Zusammenhalt und im Vertrauen auf Gott wird diese schwierige Zeit vorübergehen.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung für diese Ausgabe liegen uns noch **KEINE** genauen **Anweisungen zur weiteren Vorgehensweise** vor! Wohl, dass ab 15. Mai wieder öffentliche Gottesdienste gehalten werden dürfen, jedoch mit einer sehr geringen Teilnehmerzahl. Auch bei den Beerdigungsfeiern ist zum momentanen Zeitpunkt (Anfang Mai) noch sehr viel unklar und daher eine konkrete Information im Rahmen der Kirchberger Zeitung nicht möglich.

Daher bitten wir Sie/Euch, im Falle eines Sterbefalles, uns direkt zu kontaktieren. Wir erhalten nahezu täglich neue Informationen, die uns geänderte Spielräume für die Gestaltung der Messen und Beerdigungen erlauben. Zudem sind wir ständig bemüht unseren **Schaukasten an der Kirche**, das **Pfarrblatt** und die **Homepage der Pfarre** www.kirchberg.org am aktuellsten Stand zu halten. Mit eurer entsprechenden "Mundpropaganda" wird es uns gelingen, so rasch wie möglich die Mitchristen über Neuerungen zu informieren.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

DANKSAGUNGEN

Wir bedanken uns herzlich für alle Beiträge und die tatkräftige Mitarbeit in der Pfarre:

- An die Kath. Frauenbewegung in Salzburg konnten von Aschau € 280,- und von Kirchberg € 751,- im Rahmen der beiden **Fastensuppenaktionen** überwiesen werden.
- Am **Weltgebetstag der Frauen** wurden freiwillige Spenden in Höhe von € 411,- gesammelt.
- Ein großer Dank gilt **allen freiwilligen Helfern**, die trotz Corona-Krise mithelfen, die kirchliche Gemeinschaft aus der Ferne zu leben, virtuell erlebbar machen und damit Freude und Hoffnung bringen.
- Den **Ministranten, Erstkommunikationskindern und Firmlingen**, die mit ihren selbstgebastelten und gemalten Grüßen den BewohnerInnen des Sozialzentrums ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

Caritas Sammlung

Wichtige Information

Wir bedanken uns ganz besonders bei allen HaussammlerInnen und Verantwortlichen für die bisherige **Sammeltätigkeit!** Aufgrund der weiter andauernden Schutzmaßnahmen, betreffend COVID-19 können wir die Sammlung in absehbarer Zeit nicht wiederaufnehmen.

Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die Haussammlung 2020 in der Erzdiözese Salzburg zum jetzigen Zeitpunkt abzuschließen.

Wie geht es nun weiter?

Es ist jetzt wichtig, dass die Spendengelder so bald wie möglich in der Pfarre abgegeben werden. Die Corona-Krise hat uns allen die Bedeutung der Haussammlung ganz klar vor Augen geführt: Mit dem gesammelten Geld kann die Caritas Menschen in der Region schnell und unbürokratisch helfen. Gerade jetzt wenden sich viele Menschen mit Notlagen an uns, wir lassen diese Menschen nicht im Stich.

Nächstes Jahr im März wird die Caritas Sammlung wieder (hoffentlich) wie gewohnt stattfinden!

Caritas &Du

Aus der Pfarrkanzlei

März 2020

Wir gedenken im Gebet unseren lieben
Verstorbenen:

Gerhard Sebastian Hirzinger (im 56. Lj.)
Prof. Dr. Manfred Koch (im 92. Lj. - o.lit.Handlung)
Manfred Plamoser (im 73. Lj. - o.lit.Handlung)

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe.



Kath. Bildungswerk

Sollten es die Verordnungen der Bundesregierung
zulassen, werden alle abgesagten Veranstaltungen
aus dem Frühling im Herbst 2020 nachgeholt.

Gerne informieren wir in der nächsten Ausgabe der
Kirchberger Zeitung über den geplanten Verlauf.

Danke für euer Verständnis.
Josef Horngacher
KBW-Leiter Kirchberg



Hilfe, in unserem Turm, ist ein Wurm!

Liebe Pfarrgemeinde!

Im vergangenen Jahr
haben wir feststellen
müssen, dass ein unlieb-
samer Mitbewohner im
Gebälk des
Kirchendaches
Einzug gehalten hat.



Der gefürchtete Holzwurm
hat es sich über Jahre
gemütlich gemacht und bereits einigen
Sachschaden angerichtet. Es ist daher an der Zeit,
dem Wurm mit vereinten Kräften den Kampf
anzusagen.

Unsere „ehrwürdige“ Kirche, das Wahrzeichen
unserer Gemeinde, muss sich nach der intensiven
Sanierung 2015 einer neuen Herausforderung
stellen: einer weitreichenden, fachmännisch
durchgeführten „Entwurmung“. Diese ist, aufgrund
der historischen Gemäuer und Konstruktionen, mit
Unkosten in Höhe von rund € 15.000,- verbunden.

Wir möchten Sie/Euch daher höflichst um finanzielle
Unterstützung zugunsten der Kirchendachsanie-
rung bitten. Eine entsprechende Spendenbox wurde
diesbezüglich im Eingangsbereich der Kirche
aufgestellt sowie ein Spendenkonto eingerichtet:

Pfarrkirche zum Hl. Ulrich, Kirchberg in Tirol
Renovierung Kirchendach
AT91 3626 3000 0611 4417

Ergänzend zur klassischen Spende dürfen wir
Sie/Dich auch an die Möglichkeit des Erwerbs eines
Bausteins (erhältlich im Pfarrbüro) aus der Kirchen-
sanierung 2015 erinnern. Selbstverständlich liegt es
auch an uns, Veranstaltungen und Initiativen in der
Pfarrgemeinde zu setzen, um den benötigten Betrag
aufzubringen. Ihre/Eure Ideen sind dazu ebenso
herzlich willkommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus für Ihre/Deine
Unterstützung, um unser geliebtes Wahrzeichen zu
bewahren.